

Rücksicht macht Wege breit!

Neuer Flyer für ein rücksichtsvolles Miteinander auf Feld und Flur

Wachtberg, 18.05.2020 | Ab sofort ist der neue Flyer „Rücksicht macht Wege breit“ des Rhein-Voreifel Touristik e.V. erhältlich. Das Faltblatt enthält Hinweise zum rücksichtvollen Miteinander von Radfahrern, Fußgängern und der Landwirtschaft in der größten Obst- und Gemüseanbauregion Nordrhein-Westfalens. Ziel ist es, Aufklärung zu betreiben und die Synergien von landwirtschaftlicher und freizeitlicher Nutzung der Region zu stärken.

Schönes Wetter, die aktuelle Corona-Situation und neue Themenradrouten wie z.B. die Rheinische Apfelroute locken viele Gäste und Einheimische auf die zahlreichen Wirtschaftswege in der Region. Diese bieten zu Fuß oder mit dem Fahrrad spannende Einblicke in das größte Obst- und Gemüseanbauggebiet Nordrhein-Westfalens. Gleichzeitig wird in den Plantagen und auf den Feldern das ganze Jahr über fleißig gearbeitet. Dabei nutzt der landwirtschaftliche Verkehr intensiv die Wirtschaftswege.

Das Aufeinandertreffen der verschiedenen Akteure auf den Wegen kann durch rücksichtsloses Verhalten immer wieder zu Konflikten führen. Insbesondere in den Hochzeiten der Feldbewirtschaftung im Frühling und Herbst ist ein Bewusstsein für die Herausforderungen der Landwirtschaft bei allen Wegennutzern wichtig. „Nur durch beidseitige Rücksicht und Fairness ist ein gutes Miteinander möglich“ betont Ulrich Timmer, der Geschäftsführer der Kreisstelle Köln-Auweiler der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen.

Für die Landwirtschaft ist die freizeitliche Nutzung der Wirtschaftswege auch eine Chance. Radfahrer und Fußgänger können bewusst die Produktion von regionalem und saisonalen Erzeugnissen hautnah erleben. Zahlreiche Hofläden und Frischeautomaten bieten in der Region die Möglichkeit Produkte direkt vom Hof zu kaufen.

Der neue Radwanderweg „Die rheinische Apfelroute“ zum Thema Landwirtschaft und Kulturlandschaft ist ein Beispiel für die enge Kooperation von Tourismus und den Höfen vor Ort. „Unser Ziel ist es, die Region und ihre Akteure durch den Tourismus zu stärken. Gleichzeitig wollen wir aber auch auf die Herausforderungen der Landwirtschaft aufmerksam machen. Mit dem neuen Flyer haben wir einen weiteren Grundstein für ein rücksichtsvolles Miteinander gelegt.“ sagt Dr. Rolf Schumacher, Vorsitzender des Rhein-Voreifel Touristik e.V.

Der Flyer wurde in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer NRW erarbeitet und durch die Dortmunder Künstlerin Charlotte Wagner illustriert. Er kann unter info@apfelroute.nrw kostenlos von Gästen und Betrieben bestellt werden.

Weitere Infos unter: www.apfelroute.nrw/ruecksicht-macht-wege-breit

Kontakt:

Rhein-Voreifel Touristik e.V. | Marienforster Weg 14 | 53343 Wachtberg | 0228/350262-34